

W-WIWI-M-MW26: Theorie und Praxis der wirtschaftspolitischen Beratung				Studiengang:	M
Modultyp:	ECTS-Punkte:	Workload:	Studiensemester:	Dauer des Moduls:	
Wahlpflicht	16	480	2. und 3.	Zwei Semester	
Lehrveranstaltungen:			Kontaktzeit:	Selbststudium:	Geplante Gruppengröße:
Kurs 1: Theorie der wirtschaftspolitischen Beratung I (2 SWS)			30h	90h	15
Kurs 2: Die wirtschaftspolitische Beratung in der Gesundheitsökonomik (2 SWS)			30h	90h	15
Kurs 3: Ausgewählte Felder der wirtschaftspolitischen Beratung in der Praxis I (2 SWS)			30h	90h	15
Kurs 4: Ausgewählte Felder der wirtschaftspolitischen Beratung in der Praxis II (2 SWS)			30h	90h	15
Lernziele und Kompetenzen:					
<p>Kurs 1: Theorie der wirtschaftspolitischen Beratung I Studierende können nach Abschluss des Kurses</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Modelle der politischen Ökonomie, der Informationsökonomik und der Institutionenökonomik beschreiben; - die verschiedenen Akteure in der Politik und deren Interessen abgrenzen und die verschiedenen Stufen des politischen Entscheidungsprozesses systematisieren; - die theoretischen Grundlagen auf aktuelle Sachverhalte der Politik übertragen und politische Entscheidungen kritisch evaluieren; - grundlegende Konzepte wie die Konstitutionenökonomik anhand von mikroökonomischen Konzepten darstellen; - die unterschiedlichen Ansätze in der deutschen und US-amerikanischen Praxis der Politikberatung erklären und abgrenzen; - die Grenzen der wirtschaftspolitischen Beratung in einer Demokratie kritisch würdigen. <p>Kurs 2: Die wirtschaftspolitische Beratung in der Gesundheitsökonomik Studierende können nach Abschluss des Kurses</p> <ul style="list-style-type: none"> - institutionelle Eigenheiten des Gesundheitsmarktes und ihre jeweiligen Handlungsanreize für die verschiedenen Akteure nennen; - (Mikro-)ökonomische Modelle zur Beschreibung des Gesundheitsmarktes anwenden; - sich kritisch mit ausgewählten Steuerungselementen und Regulierungsmaßnahmen im Gesundheitsmarkt auseinandersetzen, - aktuelle, gesundheitspolitische Diskussionen kommentieren und theoretisch oder empirisch einordnen können <p>Kurs 3: Ausgewählte Felder der wirtschaftspolitischen Beratung in der Praxis I Studierende können nach Abschluss des Kurses</p> <ul style="list-style-type: none"> - basierend auf den Erkenntnissen aus Kurs 1 aktuelle Fragestellungen der 					

- wirtschaftspolitischen Beratung darstellen ;
- die wirtschaftspolitischen Probleme aus Sicht von Ministerien und politischen Interessenvertretern abgrenzen;
- das erlangte Fachwissen in Fallstudien anwenden und analysieren, inwiefern Beratungsgremien im wirtschaftspolitischen Prozess Einfluss nehmen.

Kurs 4: Ausgewählte Felder der wirtschaftspolitischen Beratung in der Praxis II

Studierende können nach Abschluss des Kurses

- basierend auf den Erkenntnissen aus Kurs 1, aktuelle Fragestellungen der wirtschaftspolitischen Beratung darstellen;
- erklären, welche wirtschaftspolitischen Probleme sich aus Sicht der Interessenverbände ergeben können;
- das erlangte Fachwissen in Fallstudien anwenden und die Rolle von Interessenverbänden in wirtschaftspolitischen Entscheidungsprozessen kritisch würdigen.

Inhalte:

Kurs 1: Theorie der wirtschaftspolitischen Beratung I

1. Verfassungsökonomik
 - 1.1. Einstimmigkeitsregel
 - 1.2. Kosten der Entscheidungsfindung
 - 1.3. Schleier des Nicht-Wissens
 - 1.4. Intrapersonelle Kompromisse
2. Ökonomische Theorie der Politik
 - 2.1. Schumpeter: Politiker
 - 2.2. Downs: Parteien
 - 2.3. Olson: Interessengruppen
 - 2.4. Niskanen: Bürokraten
 - 2.5. Erweiterung I: Wissenschaftler
 - 2.6. Erweiterung II: Medien
3. Ökonomische Theorie der Reformen
 - 3.1. Ursachen für das Zustandekommen politischer Reformen
 - 3.2. Umsetzung politischer Reformen
 - 3.3. Gründe für das Ausbleiben politischer Reformen
 - 3.4. Konkrete Reformvorhaben in Deutschland (Seminararbeitsthemen)
4. Theoretische Grundlagen der Politikberatung
 - 4.1. Politikberatung aus Sicht der traditionellen Theorie der Wirtschaftspolitik
 - 4.2. Grundlagen und Politikberatung aus Sicht der Konstitutionenökonomik
5. Praxis der Politikberatung in Deutschland
 - 5.1. Politische Rahmenbedingungen der wissenschaftlichen Beratung in Deutschland
 - 5.2. Der Gesetzgebungsprozess im Bund
 - 5.3. Ausgestaltungskriterien von Beratungsgremien
6. Praxis der Politikberatung in den USA
7. Möglichkeiten und Grenzen der Politik(er)beratung in der Demokratie

Kurs 2: Die wirtschaftspolitische Beratung in der Gesundheitsökonomik

1. Adverse Selektion und Moral Hazard in der Krankenversicherung
2. Regulierungsmaßnahmen und -reformen, vor allem im Arzneimittelmarkt
3. Die Arztvergütung im politischen Verhandlungsprozess
4. Kosten-Nutzen-Analysen als Grundlage für eine wohlfahrtsmaximale Preisregulierung

Kurs 3: Ausgewählte Felder der wirtschaftspolitischen Beratung in der Praxis I

Ausgewählte Beiträge und Fallbeispiele aus der wirtschaftspolitischen Praxis, thematisch an den Inhalten aus Kurs 1 angelehnt.

Kurs 4: Ausgewählte Felder der wirtschaftspolitischen Beratung in der Praxis II

Ausgewählte Beiträge und Fallbeispiele aus der wirtschaftspolitischen Praxis, thematisch an den Inhalten aus Kurs 1 angelehnt.

Sprache:

Kurssprache ist Deutsch.

Lehrformen:

Lehrvortrag, Gruppenarbeit, Gastvorträge, Übung, Selbststudium.

Verwendbarkeit des Moduls:

M.Sc. BWL, M.Sc. VWL.

Teilnahmevoraussetzungen:

Zulassung zu den Masterstudiengängen „Betriebswirtschaftslehre“ oder „Volkswirtschaftslehre“. Ein vorheriger Besuch des Moduls MV02 bzw. MV03 (Mikroökonomie) wird dringend empfohlen.

Prüfungsformen:

Die Modulabschlussprüfung erfolgt schriftlich zum Ende des Wintersemesters in Form einer Klausur (120 Minuten).

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Erfolgreich abgelegte Modulabschlussprüfung (120 Min). Eine Modulabschlussprüfung ist bestanden, wenn die Bewertung mindestens „ausreichend“ (4,0) lautet. Regelmäßige und erfolgreiche Bearbeitung von Übungen und Fallstudien in den vier Kursen.

Häufigkeit des Angebots:

Kurs 1 und Kurs 3 finden i.d.R. je Studienjahr im Sommersemester und Kurs 2 und Kurs 4 i.d.R. je Studienjahr im Wintersemester statt. Das Modul startet jeweils im Sommersemester.

Stellenwert der Note für die Endnote:

Die Gesamtnote der Masterprüfung errechnet sich als gewichtetes arithmetisches Mittel aus den Noten der Modulabschlussprüfungen und der Masterarbeit. Dabei wird die Masterarbeit dreifach gewichtet.

Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende:

Prof. Dr. Justus Haucap, Jun.-Prof. Dr. Annika Herr und wissenschaftliche MitarbeiterInnen des DICE.

Sonstige Informationen:

Aktuelle Informationen finden Sie auf der Internetseite des DICE. Es ist möglich, im Rahmen dieses Wahlpflichtmoduls eine Projektarbeit (MQ04, MQ05 oder MQV01) zu schreiben.

Modul-Orga-Einheit:

W_Volkswirtschaftslehre_MSc

Modulversionsname:
0_12122013

Stand: 20.05.2014